

Seminar „Klima-Wandel: Bangladesch & Europa im Dialog“
Sa 28.08., 12:30 Uhr - So 29.08.2010, 14 Uhr
Hannover, Zentrum für Erwachsenenbildung (ZEB)
Kirchröder Straße 44, 30625 Hannover

Das Seminar findet im Rahmen des Projektes Danguli statt, mit dem der Arbeitskreis Bangladesch in Niedersachsen 2010-2011 einen neuen Beitrag zur interkulturellen, entwicklungsbezogenen Informations- und Bildungsarbeit leistet. Bangladesch wird die öffentliche Diskussion in den kommenden Jahrzehnten immer stärker beschäftigen, denn es zählt laut UN-Klimakonferenz in Kopenhagen (Dez. 2009) zu den am stärksten von der Klimaveränderung betroffenen Ländern der Erde. Das Seminar stärkt am Beispiel Bangladesch das Bewusstsein, das wir alle eine gemeinsame Verantwortung für eine gerechte Welt-Entwicklung tragen - und praktizieren können.

SEMINAR-SCHWERPUNKTE & -TEILNEHMERINNEN

Das zweitägige Seminar zu Bangladesch stellt in Bezug auf Klimaveränderungen aktuelle Entwicklungen in Bangladesch vor und fragt nach der wechselseitigen Verantwortung für zivilgesellschaftliche AkteurlInnen in Südasien und Europa. Das Seminar wendet sich sowohl an Organisationen, die zu Bangladesch tätig sind als auch an Interessierte aus der Bildungsarbeit hier, um mit vielfältigen Interessen und Fragestellungen sowohl Bengali in Deutschland und Menschen mit Vorkenntnisse als auch MultiplikatorInnen aus der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung in die Diskussion einzubeziehen.

SEMINAR-THEMEN

Folgende Themen-Akzente werden mit Impuls-Referaten, Kurzberichten, Film- u.a. Medien-Beiträgen präsentiert und diskutiert:

1. Welche Klima-Veränderungen und Auswirkungen werden in Bangladesch heute spürbar – und im Land diskutiert?
2. Welche Netzwerke und Aktionen werden zu Klimaschutz und politischer Lobbyarbeit in Europa entwickelt?
3. Szenario 1: Land unter – wie die Bevölkerung, Regierungen, die Internationale Gemeinschaft u.a. AkteurlInnen auf das endgültige Verschwinden von Territorien reagieren, z.B. durch das dauerhafte Ansteigen des Welt-Meeresspiegels im Indischen Ozean
4. Szenario 2: Prävention fordern & Schutz organisieren – wie soziale Bewegungen in Asien u.a. Kontinenten auf die drohenden Klima-Katastrophen reagieren (können)
5. Welche Rolle spielt Bangladesch in den Klimaschutz-Diskursen Deutschlands / Europas? Welche Akzente können NGO-Kampagnen u.a. Formen der Lobby- und Bildungsarbeit für ein Globales Lernen setzen?

Zusätzlich bietet das Seminar Hinweise auf Organisationen, Kampagnen, Bildungs-Medien etc.

ANMELDUNGEN

Das Projekt Danguli im AK BiN nimmt ab sofort Anmeldungen entgegen (Adresse siehe unten). Bitte Anmelde-Formular anfordern! Wir senden Anfang August das Detail-Programm zu. Der Teilnahme-Beitrag beträgt 20.- EUR, incl. Übernachtung (DZ, einige EZ) plus alle Mahlzeiten von Samstag- bis Sonntag-Mittag.

Das Projekt wird gefördert durch bzw. wird realisiert in Kooperation mit:



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.
Landeseinrichtung
der Erwachsenenbildung

Wege zum Seminar, Lageplan, Seminar- und Fortbildungs-Programme des ZEB:
www.zeb.stephansstift.de (Anreise)

Kontakt: AK BiN / Projekt Danguli, c/o IIK e.V., Zur Bettfedernfabrik 1, 30451 Hannover
Sharaf Ahmed, Tel. 0511-2107536 | Klaus Stempel. Tel. 05725-329938

Koordination: Lipi Mahjabin Ahmed, Tel. 0511-2107536, Mobil 0178-1661371, lipi.hannover@gmx.net